

Amt für Studienangelegenheiten Telefon: E-Mail: Öffnungszeiten:	Zimmer Z 465 0841 / 9348 – 137 studienangelegenheiten@haw-ingolstadt.de Mo – Fr Mo – Do	Fax: – 484 8.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.00 Uhr
Career Service/ Studienberatung & International Office Telefon: E-Mail: Öffnungszeiten:	Zimmer Z 466 0841 / 9348 – 771 studienberatung@haw-ingolstadt.de Mo – Do Mo – Do	Fax: – 474 10.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 15.00 Uhr
Amt für Haushaltsangelegenheiten Referat Studienbeiträge und Gebühren Telefon: E-Mail: Öffnungszeiten:	Zimmer D 012 0841 / 9348 – 717 andreas.maget@haw-ingolstadt.de Mo, Mi, Fr Di, Do	Fax: – 490 8.30 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 16.30 Uhr

Achtung: Geänderte Öffnungszeiten während der Semesterferien bzw. den vorlesungsfreien Zeiten.

Duale Studienmodelle

Hochschulstudium und betriebliche Praxis optimal kombinieren

Modell 1: Verbundstudium

Verbindung von theoretischem Studium an der Hochschule und praktischer Berufsausbildung im Unternehmen

Für wen ist das Verbundstudium geeignet?

Für besonders leistungsmotivierte, zielorientierte Studieninteressierte mit

1. Abitur (allgemeine Hochschulreife)
2. Fachgebundener Hochschulreife
3. Fachhochschulreife

Wie funktioniert das Verbundstudium?

- Für das duale Studium ist sowohl eine Bewerbung beim Unternehmen als auch an der Hochschule erforderlich.
- Dazu ist eine frühzeitige Bewerbung um einen Ausbildungsplatz im Unternehmen notwendig.
- Beachten Sie dabei die Bewerbungsfristen der einzelnen Unternehmen (ca. 12 – 18 Monate vor Ausbildungsbeginn).
- Nach Abschluss des Ausbildungsvertrags Beginn der praktischen Ausbildung im Ausbildungsberuf.
- Bewerbung für die Aufnahme des Studiums im 1. oder 3. Halbjahr der Ausbildung. Beispiel: Start der Ausbildung im September 2010 – Bewerbung an der Hochschule Ingolstadt für das Wintersemester 2011/2012 vom 02. Mai bis 15. Juni 2011.
- Einreichung des Ausbildungsvertrages beim Amt für allgemeine Studienangelegenheiten im Zuge des Bewerbungsverfahrens.
- Theorie- und Praxisphasen wechseln einander ab (Praxis vor allem in der vorlesungsfreien Zeit und im Praxissemester).
- IHK/HWK-Prüfung meist im 3. Ausbildungsjahr.
- Nach erfolgreich bestandener IHK/HWK-Prüfung vereinbaren Unternehmen und dual Studierende individuell die weitere Zusammenarbeit.
- Die praxisorientierte Bachelorarbeit im Unternehmen beendet die duale Ausbildung.
- In vielen Fällen erfolgt ein fließender Übergang von Studium in die Berufstätigkeit.

Verbundstudium



Welche Studiengänge können im Verbundmodell studiert werden?

Alle von der Hochschule Ingolstadt angebotenen Bachelorstudiengänge, mit Ausnahme von Internationalem Handelsmanagement und International Retail Management, können auch als Verbundstudiengänge aufgenommen werden. Eine Auflistung der einzelnen Studiengänge und Abschlussarten sind dem „Allgemeinen Informationsblatt für Studienbewerberinnen und Studienbewerber“ zu entnehmen.

Wie ist die vertragliche Seite geregelt?

Schulabgänger/innen bewerben sich direkt bei einem Unternehmen nach Wahl. Informationen zu kooperierenden Unternehmen und möglichen Ausbildungsberufen stehen auf den Internetseiten der Hochschule Ingolstadt unter <http://www.haw-ingolstadt.de/studium/duales-studium/partnerunternehmen.html> zur Verfügung.

Für die Zeit der Berufsausbildung wird ein Ausbildungsvertrag oder Praktikantenvertrag zwischen Unternehmen und Bewerber/in abgeschlossen, für die Studienzeit nach abgeschlossener Berufsausbildung meist ein Stipendiatenvertrag, der nach Studienabschluss in ein festes Anstellungsverhältnis münden kann.

Wie gestaltet sich die Vergütung?

Die Höhe der Vergütung entspricht dem regulären Ausbildungsgehalt. Mindestens für die betrieblichen Phasen ist die Vergütung verpflichtend. Für die Zeit nach der abgeschlossenen Berufsausbildung wird das Entgelt individuell zwischen Unternehmen und Studierendem vereinbart.

Alle allgemeinen Informationen zur Bewerbung und Zulassung an der Hochschule Ingolstadt entnehmen Sie bitte dem „Allgemeinen Informationsblatt für Studienbewerberinnen und Studienbewerber“.

Modell 2: Studium mit vertiefter Praxis

Verbindung von theoretischem Studium an der Hochschule und intensiven Praxisphasen im Unternehmen

Für wen ist das Studium mit vertiefter Praxis geeignet?

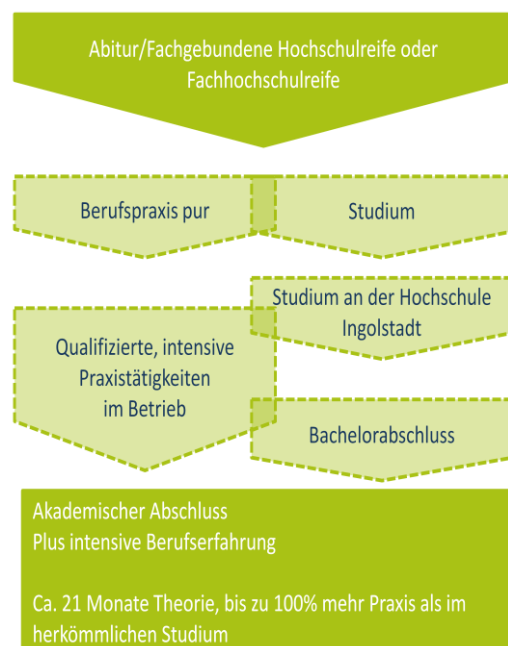
Für besonders leistungsmotivierte, zielorientierte Studieninteressierte mit

1. Abitur (allgemeine Hochschulreife)
2. Fachgebundene Hochschulreife
3. Fachhochschulreife

Wie funktioniert das Studium mit vertiefter Praxis?

- Suche nach einer Praxistätigkeit in einem Unternehmen, das inhaltlich dem zukünftigen Studiengang entspricht.
- Abschluss eines Praktikumsvertrags.
- Bewerbung um einen Studienplatz an der Hochschule.
- Vor Aufnahme des Studiums wird überprüft, inwieweit das Unternehmen im jeweiligen Studiengang anerkannt ist.
- Aufnahme des Studiums und Einreichung des Praktikumsvertrages beim Amt für allgemeine Studienangelegenheiten.
- ODER Suche nach einer Praxistätigkeit im Unternehmen während des Studiums (1. bis 4. Semester) und vor Abschluss des Praktikumsvertrages entsprechende Anerkennung des Betriebes und Praktikumsanmeldung.
- Theorie- und Praxisphasen wechseln einander ab (Praxis vor allem in der vorlesungsfreien Zeit und im Praxissemester).
- Durchführung von Projektarbeiten zu konkreten Fragestellungen des Kooperationsunternehmens.
- Die praxisorientierte Bachelorarbeit im Unternehmen beendet die duale Ausbildung.
- In vielen Fällen erfolgt ein fließender Übergang vom Studium in die Berufstätigkeit.

Studium mit vertiefter Praxis



Welche Studiengänge können im Studium mit vertiefter Praxis studiert werden?

Alle von der Hochschule Ingolstadt angebotenen Bachelorstudiengänge können auch als Studium mit vertiefter Praxis aufgenommen werden. Eine Auflistung der einzelnen Studiengänge und Abschlussarten sind dem allgemeinen Informationsblatt für Studienbewerberinnen und Studienbewerber zu entnehmen.

Wie ist die vertragliche Seite geregelt?

Schulabgänger/innen bzw. Studierende bewerben sich direkt bei einem Unternehmen nach Wahl. Zwischen Unternehmen und Bewerber/in wird ein spezieller Praktikantenvertrag abgeschlossen, der nach erfolgreicher Beendigung des Studiums in ein Arbeitsverhältnis münden kann.

Informationen zu kooperierenden Unternehmen stehen auf den Internetseiten der Hochschule Ingolstadt unter <http://www.haw-ingolstadt.de/studium/duales-studium/partnerunternehmen.html> zur Verfügung.

Die Bachelorstudiengänge **Internationales Handelsmanagement** und **International Retail Management** werden in Kooperation mit der Media-Saturn-Holding GmbH sowie der ALDI-Süd-Unternehmensgruppe angeboten: Das Studium zum Bachelor of Arts kann nur aufgenommen werden, wenn ein nach der Studien- und Prüfungsordnung vorgeschriebener Praktikumsvertrag von mindestens 32 Wochen mit einem international tätigen Handelsunternehmen abgeschlossen wurde, das auch im Ausland mehrere Standorte betreibt. Dieser Praktikumsvertrag ist Zulassungsvoraussetzung für dieses Studium und muss daher form- und fristgerecht abgeschlossen und eingereicht werden. Informationen erhalten Sie auch bei den Kooperationspartnern:

Media-Saturn-Holding GmbH
Wankelstraße 5
85046 Ingolstadt

Frau Kirsten Seiler unter Tel.: 0841/ 634-2996, per E-Mail: seilerk@media-saturn.com oder über das Internet unter www.media-saturn.com.

ALDI GmbH & Co. KG
Römerstraße 2
85046 Geisenfeld

Frau Gottschalk unter Tel.: 08457/ 934-1201, per E-Mail: gei@aldi-sued.de oder über das Internet unter www.aldi-sued.de

Wie gestaltet sich die Vergütung?

Die Vergütung sollte anfangs mindestens 80 Prozent, ab dem dritten Semester 100 Prozent der Vergütung entsprechender Ausbildungsberufe im zweiten Ausbildungsjahr betragen. Mindestens für die betrieblichen Phasen ist die Vergütung verpflichtend.

Alle allgemeinen Informationen zur Bewerbung und Zulassung an der Hochschule Ingolstadt entnehmen Sie bitte dem „Allgemeinen Informationsblatt für Studienbewerberinnen und Studienbewerber“.